

**Note:** Sie haben 60 Minuten Zeit, um die Prüfungsaufgaben zu lösen. Insgesamt können Sie 65 Punkte erreichen. Die Anzahl an erreichbaren Punkten jeder (Unter-) Aufgabe ist in eckigen Klammern nach jeder Frage vermerkt.

**Aufgabe 1 [30 Punkte]**

- a) Definieren und interpretieren Sie den Begriff der Einkommens- und Preiselastizität der Nachfrage. Definieren Sie die Begriffe: Giffen Gut, inferiores Gut und normales Gut. **[10 Punkte]**
- b) Berechnen Sie die Punktelastizität der linearen Nachfragekurve  $Q = 8 - 2P$  (wobei  $Q$  die Menge und  $P$  den Preis bezeichnet) für  $P=1$ ,  $P=2$  und  $P=3$ . Geben Sie an ob es sich bei diesen Preisen jeweils um eine elastische, unelastische oder einheitselastische Nachfrage handelt. **[12 Punkte]**
- c) Besprechen Sie wie man aus den Veränderungen des Gesamterlös  $E = P \cdot Q$  (wobei  $Q$  die Menge und  $P$  den Preis bezeichnet) bei einer Preisänderung die Preiselastizität der Nachfrage ableiten kann. **[8 Punkte]**

**Aufgabe 2 [20 Punkte]**

- a) Nehmen Sie an, dass die Regierung ein bestimmtes Gut besteuert, und zwar mit einem fixen Betrag  $T$  pro verkaufter Einheit. Zeigen Sie graphisch (mittels Angebot- und Nachfragefunktionen), wie Konsumenten und Produzenten durch die Steuerbelastung auf ein Produkt beeinflusst werden. Wie verändern sich der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge im Vergleich zu der Situation ohne Steuern. Wie verändern sich die Konsumenten- und Produzentenrente? **[16 Punkte]**
- b) Zeigen Sie graphisch (mittels Angebot- und Nachfragefunktionen), unter welchen Annahmen über die Elastizität der Nachfrage, der Käufer und alternativ der Verkäufer, die gesamte Steuerlast zahlt. **[4 Punkte]**

**Aufgabe 3 [15 Punkte]**

- a) Beschreiben Sie verbal die zentralen Charakteristika (quantitativ, qualitativ, speziell auch in Bezug auf Unterschiede betreffend Marktmacht und Preisgestaltung) der folgenden Marktformen: (i) Monopolistische Konkurrenz, (ii) Oligopol. **[4 Punkte]**
- b) Betrachten Sie den Spezialfall eines Oligopols mit nur zwei Firmen (Duopol) mit der inversen Nachfragefunktion  $P = 30 - Q$  (wobei  $P$  den Preis und  $Q$  die Menge bezeichnet welche von den beiden Firmen produziert wird, i.e.  $Q = Q_1 + Q_2$ ). Nehmen Sie an, dass die Grenzkosten beider Firmen null sind. Berechnen sie die optimale Ausbringungsmenge jeder Firma unter der Annahme eines (i) Cournot Gleichgewichts und alternativ (ii) für eine Kollusionslösung. Vergleichen Sie die Ergebnisse welche Sie für die beiden Lösungsmethoden erhalten bezüglich der produzierten Mengen, der Preise und der Profite. **[9 Punkte]**
- c) Besprechen Sie das Konzept der Stackelberg Lösung für ein Duopol. **[2 Punkte]**